

[www.schnell-durchblicken.de](http://www.schnell-durchblicken.de)

Wolken schieben ...  
... bringt Durchblick

Nach der Analyse eines Sachtextes:

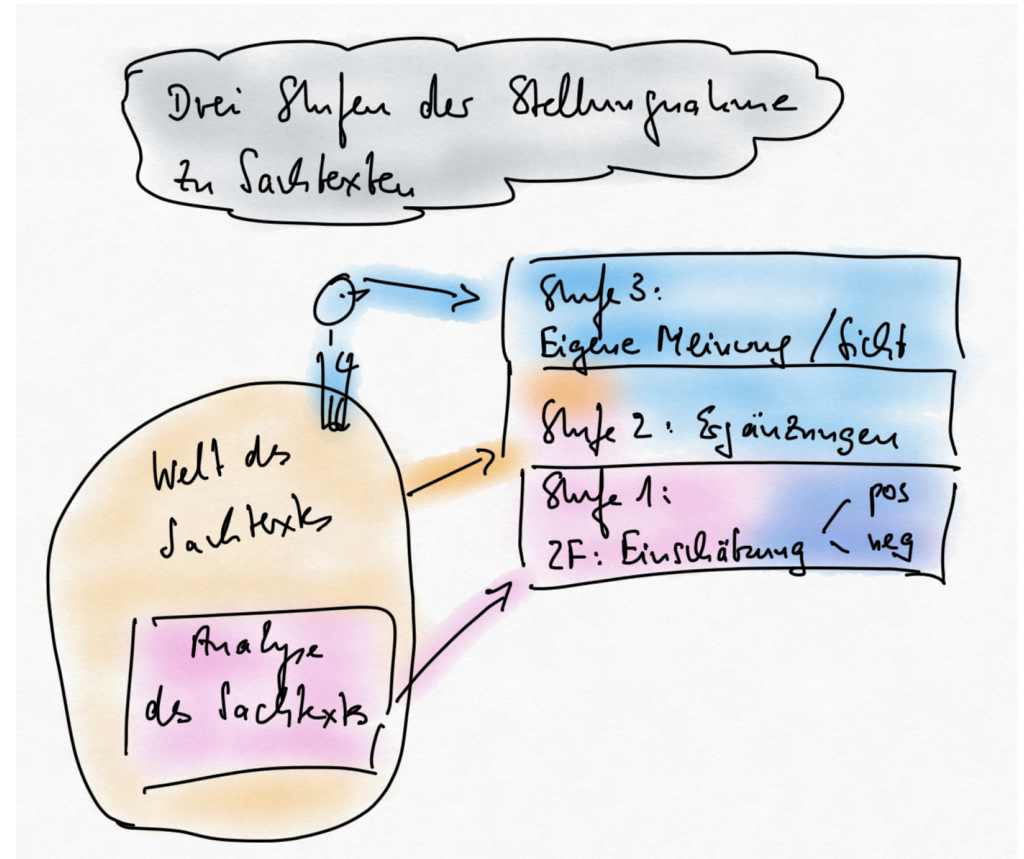
Wie baut man die Stellungnahme auf?

- Sachlich zum Text
- Sachlich zum Thema
- persönlich - individuell

Leserbrief mit der Forderung, die Sommerferien zu kürzen - mit Hinweisen, wie man darauf in einem eigenen Leserbrief reagieren könnte

1 Sehr geehrte Damen und Herren von der Redaktion der Klarfurter Nachrichten,  
 2 mit großem Interesse habe ich gestern in Ihrer Zeitung gelesen, was alles an diesem ersten  
 3 Tag des neuen Schuljahres zu sehen und zu erleben war. Irgendwann ist mir dann aufgefallen,  
 4 dass überhaupt nicht von glücklichen Eltern die Rede war. Immerhin beginnt jetzt die Zeit,  
 5 wo der eigene Nachwuchs zumindest halbtags wieder kostenlos in den Schulen des Landes  
 6 betreut wird. Ganz nebenbei bekommt er auch noch eine hoffentlich solide Ausbildung fürs  
 7 Leben. Und die Eltern sind nicht mehr die Störenfriede des Lebens der jungen Leute.  
 8 Vielmehr kommen die mittags wieder nach Hause und beklagen sich über ihre Lehrer.  
 9 Denn die haben ja nun den schwarzen Peter und müssen ihnen beibringen, Rücksicht auf  
 10 andere zu nehmen und sich auch sonst an Regeln zu halten. In der Zeit können die Eltern  
 11 endlich wieder ihr eigenes Leben führen. Denn seien wir doch mal ehrlich, das 24-Stunden-  
 12 Zusammensein über sechseinhalb Wochen hinweg ist ja nun wirklich nicht das reine  
 13 Vergnügen.  
 14 Die Frage ist also, ob die sehr langen Sommerferien nicht gekürzt werden sollten. Das hätte  
 15 auch den Vorteil, dass nicht alles wieder vergessen wird, was man vorher gelernt hat.  
 16 Stattdessen sollte es häufiger Kurzferien geben - denn wie wohltuend sind doch die  
 17 sogenannten Brückentage, wenn von am Donnerstag ein Feiertag ist und dann der Freitag  
 18 wirklich zu einem "freien" Tag wird. Da kann man dann nicht nur zwischendurch mal wieder  
 19 richtig ausschlafen, sondern auch in Ruhe ein kleines Familienevent vorbereiten - und am  
 20 Montagsmorgen kann dann entspannt in der Schule weitergearbeitet werden.  
 21 Im Hinblick auf die Sommerferien gilt also wirklich der Grundsatz: "Weniger ist mehr!"  
 22 Paul Liebermehr  
 23 12345 Klarfurt  
 24 Bergstraße 5  
 25 (Klarfurter Nachrichten, 30.08.2018)

- = Was der Verfasser gut findet
- = Was geklärt werden sollte
- = Was kritisiert wird
- = Was andere Leute gut finden





## Die drei Stufen der Stellungnahme (3 Arten)

- Voraussetzung: Man hat den Text analysiert.
- und dann hat man drei Möglichkeiten der Stellungnahme,
- die am besten nacheinander abgearbeitet werden sollten.
  - Nr. 1: Sachliche Stellungnahme zum Text
    - Wichtigkeit des Textes
    - sachlich oder eher polemisch
    - Klarheit der Darstellung
    - Anschaulichkeit
    - Vermutete Wirkung des Textes
  - Nr 2: <sup>Sachliche</sup> Stellungnahme zum Thema
    - Allgemeine Bedeutung des Themas
    - Eigene Ergänzungen zum Thema
  - Nr. 3: Persönliche Stellungnahme <sup>Subjektiv</sup> <sup>individuell</sup>
    - möglichst Überleitung von der sachlichen Stellungnahme
    - dann eigene Sicht auf den Text und das Thema

## Bewertung der Stellungnahme(n)

### Nr. 1: Bewertung der Stellungnahme zum Text

Hier geht es um ein zusammenfassendes Sachurteil zur Eigenart und Qualität des Textes.

Das sollte natürlich mit der Analyse übereinstimmen.

Sachurteil: Darüber kann man sich sachlich auseinandersetzen.

Das sollte weitestgehend überzeugend sein.

Wichtigster Teil der Stellungnahme bei der Bewertung.

### Nr 2: Bewertung der Stellungnahme zum Text <sup>Thema</sup>

Hier hängt viel davon ab, was einem zu dem Thema noch einfällt. Das kann sehr unterschiedlich bzw. zufällig sein.

Deshalb: geringere Bedeutung bei der Note.

### Nr. 3: Bewertung der persönlichen Stellungnahme

Hier kann sich die Bewertung nur darauf beziehen, wie gut die Meinung ausgeführt worden ist. Ist sie klar und in sich schlüssig. Sind zum Beispiel Beispiele bzw. persönliche Erfahrungen einbezogen worden.





Abweichungen von der Meinung der Lehrkraft dürfen keine Rolle spielen!

Werturteil / Schwachurteil:

hängt vom Pensum ab / unterschiedlich

Leserbrief mit der Forderung, die Sommerferien zu kürzen - mit Hinweisen, wie man darauf in einem eigenen Leserbrief reagieren könnte

1 Sehr geehrte Damen und Herren von der Redaktion der Klarfurter Nachrichten,  
2 mit großem Interesse habe ich **gestern** in Ihrer Zeitung gelesen, was alles an diesem **ersten**  
3 **Tag des neuen Schuljahres zu sehen und zu erleben** war. Irgendwann ist mir dann aufgefallen,  
4 dass überhaupt **nicht von glücklichen Eltern** die Rede war. Immerhin beginnt jetzt die Zeit,  
5 wo der **eigene Nachwuchs** zumindest halbtags wieder kostenlos in den Schulen des Landes  
6 betreut wird. Ganz nebenbei bekommt er auch noch eine hoffentlich **solide Ausbildung fürs**  
7 **Leben**. Und die **Eltern sind nicht mehr die Störenfriede des Lebens** der jungen Leute.  
8 Vielmehr kommen die mittags wieder nach Hause und **beklagen sich über ihre Lehrer**.  
9 Denn die haben ja nun den schwarzen Peter und **müssen ihnen beibringen, Rücksicht auf**  
10 **andere zu nehmen** und sich auch sonst an **Regeln zu halten**. In der Zeit können die Eltern  
11 endlich wieder ihr eigenes Leben führen. Denn seien wir doch mal ehrlich, **das 24-Stunden-**  
12 **Zusammensein über sechseinhalb Wochen hinweg** ist ja nun wirklich **nicht das reine**  
13 **Vergnügen**.  
14 Die Frage ist also, ob die **sehr langen Sommerferien nicht gekürzt werden sollten**. Das hätte  
15 auch den **Vorteil, dass nicht alles wieder vergessen wird, was man vorher gelernt hat**.  
16 Stattdessen sollte es **häufiger Kurzferien** geben - denn wie **wohltuend sind doch die**  
17 **sogenannten Brückentage**, wenn von am Donnerstag ein Feiertag ist und dann der Freitag  
18 wirklich zu einem "freien" Tag wird. Da kann man dann nicht nur zwischendurch mal wieder  
19 **richtig ausschlafen**, sondern auch **in Ruhe ein kleines Familienevent vorbereiten** - und am  
20 **Montagsmorgen kann dann entspannt in der Schule weitergearbeitet werden**.  
21 Im Hinblick auf die Sommerferien gilt also wirklich der Grundsatz: "**Weniger ist mehr!**"  
22 Paul Liebenmehr  
23 12345 Klarfurt  
24 Bergstraße 5  
25 (Klarfurter Nachrichten, 30.08.2018)

 = was der Verfasser gut findet  
 = was geklärt werden sollte  
 = was kritisiert wird  
 = was andere Leute gut finden

drei  
Beispiel für die ~~beiden~~ Arten von Stellungnahmen

### I. Sachlich, Teil 1: Stellungnahme zum Text

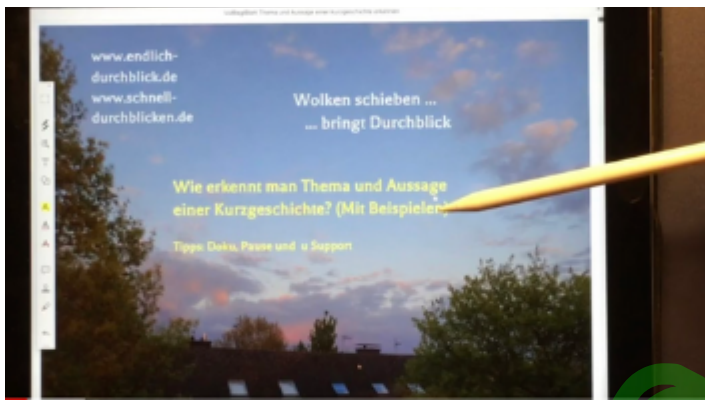
- Der Text geht aus von der Situation nach den Sommerferien und **präsentiert** dazu **vor allem die Sicht der Eltern und ihre Interessen**.
- Auf der anderen Seite **erkennt er die Leistung der Lehrer an**, die den Eltern auch erzieherische Arbeit abnehmen. *präsentiert*
- Die Argumentation ist **klar aufgebaut** und **deutet wichtige Gründe für eine Kürzung der Sommerferien an**.
- **Sehr positiv ist**, dass ein **guter Vorschlag** gemacht wird, was mit den **frei gewordenen Ferientagen** geschehen soll.
- **Sehr geschickt ist der Schluss**, der die **Vorteile** einer anderen Neuregelung **bei allen sieht**.

### 2. Sachlich Teil 2: Stellungnahme zum Thema

- Wesentliche Punkte sind **überzeugend aufgeführt** worden.
- Was **nicht berücksichtigt** wird, ist die **Frage, ob verkürzte Sommerferien nicht zu Engpässen in den Urlaubsgebieten** führen. Sechs Wochen kann man in 2\*3 oder 3\*2 Phasen aufteilen.
- **Ggf. sollte vor einer Änderung auch wissenschaftlich** durch **Umfragen** oder auch **wissenschaftlich** geprüft werden, inwieweit noch **andere Aspekte** eine Rolle spielen, etwa die **Frage der Tiefe der Erholung**. (6 Wochen > 4 Wochen)

### 3. Persönliche, subjektive Stellungnahme

- **Ich selbst** würde eine **Kürzung der Sommerferien gut finden**, **weil ich ein ganzes Schuljahr besser aushalte**, wenn es **zwischen** auch mal Freiräume gibt.
- Außerdem geht es mir **wie vielen anderen**, die ich kenne, denen es irgendwann in den Großen Ferien auch **langweilig** wird.



Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

Einfach unseren Kanal "schnell durchblicken" abonnieren!

Vielleicht ist das nächste Video ja wieder interessant!

Am 10.09.2019 veröffentlicht

Wir zeigen, wie man das Thema einer Kurzgeschichte sicher erkennt und auch gut formulieren kann. Es ist ja Basis der Interpretation, weil es am Ende als Frage zu entsprechenden Antworten aus dem Text heraus führt. Die Dokumentation zum Video findet sich auf der Seite: [https://www.schnell-durchblicken2.de/...](https://www.schnell-durchblicken2.de/) Die



Auch für Aktualisierungen und die Korrektur möglicher Fehler

[www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/](http://www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/)

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

Dokumentation zum Video:

<https://textaussage.de/tipps-zur-stellungnahme-zu-einem-sachtext>

